

keramikweg

SPV • ASC • ASP

1 • 2011

Ideen aus Keramik

Idée céramique

Idea ceramica

Lose Verlegung auf Balkonen und Terrassen



Pose flottante sur
balcons et terrasses

Das ist sicher:

Wenn es um bodenebene Duschen geht, sollten Sie keine Kompromisse machen. Setzen Sie besser auf innovative Qualitätsprodukte „Made by Schlüter-Systems“. Denn so bekommen Sie ideal abgestimmte Systemkomponenten aus einer Hand.



Schlüter-Systems

Innovationen für grenzenloses Duschvergnügen

- ▲ Schlüter®-KERDI-LINE:
Linienentwässerung & Rost-/Rahmen Sets
- ▲ Schlüter®-KERDI-SHOWER:
Ausgleichs- und Gefälleboards
- ▲ Schlüter®-SHOWERPROFILE:
Wand-Anschluß- und Gefälleprofile



Mehr Spaß
mit Fliesen!



INNOVATIONEN MIT PROFIL



SPV Schweizerischer Plattenverband
ASC Association Suisse du Carrelage
ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle

Inhaltsverzeichnis Table des matières

Editorial

Innovationen, die unsere Zukunft sichern	3
Ces innovations qui assurent notre avenir	3

Thema • Thème

Lose Verlegung im Kiesbett oder auf Stelzen	4
Pose flottante sur balcons et terrasses	4

Aus- und Weiterbildung • Formation professionnelle et continue

Verlegen grossformatiger Platten	8
La pose de carreaux de grande dimension	8
Lehrlingsauswahl, ein wichtiger Entscheid	12
La sélection des personnes en formation, une décision importante	12
Zehn gute Gründe, Lehrtöchter und Lehrlinge auszubilden	16
Dix bonnes raisons pour former des apprenants et des apprenantes	16

Ratgeber • Conseils

Rechtsauskunft • Fallbeispiel	18
Keramik als Wandverkleidung	20
La céramique comme revêtement de parois	20

News • Verschiedenes

CT-Chemie informiert: HMK® S 49	26
CT-Chemie informe: HMK® S 49	26
Mapei Suisse SA informiert: Die treibende Kraft	28
Geberit informiert: Duschelement mit Wandablauf	30

Kursausschreibungen

Impressum

Auflage • Edition • Edizione: 5700 Exemplare

Herausgeber • Editeur • Editore

SPV Schweizerischer Plattenverband • ASC Association Suisse du Carrelage • ASC Associazione Svizzera delle Piastrelle
Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch
www.plattenverband.ch

Redaktion • Rédaction • Redazione

Alois Renggli • Marc Schäfer • Therese Schwender (Leitung)

Abonnemente • Abonnement • Abbonamento

Inserate • Annonces • Inserzione

Leserbriefe • Courier de lecteurs • Corriere di lettori

SPV Schweizerischer Plattenverband
Keramikweg 3 • 6252 Dagmersellen • Telefon: 062 748 42 52
Fax: 062 748 42 50 • keramikweg@plattenverband.ch

Druck • Impression • Stampa

Druckerei AG Suhr • 5034 Suhr • Postweg 2
Erscheint vierteljährlich

Grafik

1000herz • Luzern

Foto Titelseite

RAK ceramics / Schlüter-Systems

Schlüter-Systems KG · Schmöllestrasse 7 · D-58640 Iserlohn
Tel.: (0)2371 971-261 · Fax: (0)2371 971-112
e-mail: info@schlueter.de · Internet: www.schlueter-systems.com

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Hannes Barandun
Mobil: 079 758 33 42 · Fax: 052 316 32 49

Schlüter-Systems Fachberater Schweiz: Christoph Becherer
Mobil: 079 934 08 48 · Fax: 056 249 04 71

Schlüter-Systems Conseiller technique pour la Suisse: Thierry Sandoz
Mobile: 079 474 32 07 · Fax: 086 021 922 10 64

Fachgroßhändler: Saint-Gobain Weber-Favo AG
Technoramastrasse 9, 8404 Winterthur
Tel.: 052 244 40 00 · Fax: 052 244 40 01

Innovationen, die unsere Zukunft sichern

Ces innovations qui assurent notre avenir

Moderne Architektur denkt in grosszügigen Bahnen. Innen- und Aussenräume verschmelzen zu einer Einheit, ein Eindruck, der auch durch den gezielten Einsatz optischer Mittel unterstützt und gefördert werden soll. Was liegt also näher, als in beiden Bereichen den gleichen Bodenbelag zu verwenden. Bis vor wenigen Jahren war es uns jedoch nicht möglich, diesen Wunsch uneingeschränkt zu erfüllen, da die Auswahl an geeigneten Keramikplatten aufgrund der speziellen Bedingungen im Freien stark begrenzt war.

Unsere Branche hat sich weiterentwickelt und nach Lösungen gesucht, um auch den neusten Ansprüchen von Architekten und Bauherrschaft gerecht werden zu können. Durch das Aufkleben auf eine Trägerplatte ist es möglich geworden, praktisch jede vom Kunden gewählte Feinsteinzeugplatte, die für den Aussenbereich geeignet ist, auch im Freien einzusetzen, verfügt sie so doch über die nötige Stabilität für ein loses Verlegen im Kiesbett oder auf Stelzen. Mittlerweile ist es einigen Herstellerfirmen auch gelungen, Platten von bis zu drei Zentimetern Dicke herzustellen, so dass keine Trägerplatten mehr nötig sind.

Flexibilität und innovative Kraft sind heute Voraussetzungen dafür, dass eine Branche im hart umkämpften Markt bestehen kann. Wir haben in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass die Plattenbranche diese Eigenschaften besitzt und damit umzugehen weiss. Ich bin mir sicher, dass unsere Branche bereit ist, sich zusammen mit ihren Partnern – den Lieferanten und Produzenten – auch in Zukunft diesen Herausforderungen zu stellen und sich durch ein Angebot an innovativen, zeitgemässen Lösungen den Erfolg zu sichern.



L'architecture moderne voit les choses en grand. Les espaces intérieurs et extérieurs se fondent en une unité – une impression qui doit aussi être soutenue et appuyée par l'utilisation ciblée de moyens optiques. Et qu'est-ce qui rapproche plus ces deux espaces que le fait d'y utiliser le même revêtement de sol ? Mais jusqu'à récemment encore, il ne nous était pas possible de répondre de manière illimitée à ce désir, car le choix des carreaux céramiques appropriés était très limité en raison des conditions spéciales en extérieur.

Notre branche a continué à se développer et à chercher des solutions pour pouvoir être à la hauteur des toutes dernières exigences des architectes et des maîtres d'ouvrage. Le collage sur un panneau support permet d'utiliser en plein air aussi pratiquement toutes sortes de carreaux en grès cérame choisis par le client, dans la mesure où ces carreaux sont adaptés pour l'extérieur et présentent la stabilité nécessaire pour une pose flottante sur un lit de gravier ou sur plots. Depuis quelques temps, certaines maisons productrices sont aussi parvenues à fabriquer des carreaux atteignant jusqu'à trois centimètres d'épaisseur, de sorte qu'il n'est plus nécessaire d'avoir recours à un panneau support.

La flexibilité et la force d'innovation sont aujourd'hui les conditions qui permettent à une branche d'avoir sa place dans un marché très disputé. Par le passé, nous avons déjà prouvé plusieurs fois que la branche du carrelage possède ces qualités et qu'elle sait en tirer profit. Je suis certain que notre branche est prête à relever ces défis en collaboration avec ses partenaires – les fournisseurs et les fabricants – à l'avenir également, et qu'elle saura s'assurer le succès grâce à une offre de solutions innovantes et modernes.

David Ganz
CEO Ganz & Co. AG



Unsere Partner • Nos partenaires



AUS GUTEM GRUND



Für Bau-Profis



Erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für Balkone und Terrassen

Die Möglichkeit, Keramikplatten auf Balkonen und Terrassen lose zu verlegen, sei das im Kiesbett oder auf Stelzen, eröffnet neue gestalterische Freiheiten.

*Therese Schwender und Sebastian Ulkan**

Viele Bauherren haben heute den Wunsch nach einer einheitlichen, grosszügigen Bodengestaltung von Wohnraum und Terrasse oder Balkon. Allerdings sind beim Verlegen von Platten im Aussenbereich ganz andere Umweltbedingungen zu beachten. So sind die Platten im Aussenbereich viel stärkeren Temperaturschwankungen und grösseren mechanischen Kräften ausgesetzt. Bis vor wenigen Jahren war es daher kaum möglich, Feinsteinzeugplatten über einem Format von 30 x 30 Zentimeter – wie sie ja für den Innenbereich in grosser Auswahl zur Verfügung stehen – auch für Balkone und Terrassen zu verwenden.

Des possibilités d'arrangement élargies pour les balcons et les terrasses

La pose flottante de carreaux céramiques sur les balcons et les terrasses, que ce soit sur un lit de gravier ou sur plots, offre de nouvelles libertés d'aménagement.

*Therese Schwender et Sebastian Ulkan**

Aujourd'hui, nombreux sont les maîtres d'ouvrage qui désirent un aménagement uniforme et spacieux des sols pour les locaux d'habitation, la terrasse ou le balcon. Pour la pose de carreaux à l'extérieur, il faut toutefois tenir compte des conditions d'environnement tout à fait différentes. Ainsi, les carreaux posés à l'extérieur sont soumis à des fluctuations de température et à des pressions mécaniques bien plus importantes. Il y a quelques années encore, le grand choix de carreaux en grès cérame de format 30 x 30 centimètres était réservé à l'intérieur et inutilisable pour les balcons et terrasses.

Endlich sind auf Terrasse und Balkon auch grossformatige Platten einsetzbar.

Il est enfin possible d'utiliser des carreaux de grande dimension aussi sur la terrasse et le balcon. Foto: Ganz & Co. AG



Mehr Möglichkeiten bei loser Verlegung

Dank neuer Entwicklungen erfreut sich die lose Verlegung von Platten – also im Kiesbett oder auf Stelzen – dieser Tage grosser Beliebtheit. Sie bietet die Möglichkeit, dem Wunsch der Bauherrschaft nach einem einheitlichen Boden oder nach grossformatigen Platten im Aussenbereich besser gerecht zu werden. Zur losen Verlegung stehen heute unter anderem witterungsbeständige Keramikplatten in vielen Farben und Formaten zur Verfügung, die auf eine spezielle Trägerplatte geklebt wurden, um so die nötige Stabilität zu gewährleisten. Mittlerweile sind einzelne Hersteller auch in der Lage, bis zu 3 cm dicke, frostsichere Platten zu produzieren, die dann auch ohne Trägerplatte lose verlegt werden können. Zu beachten ist in jedem Fall, dass die Gleitfestigkeit des gewählten Materials den geltenden Vorschriften (BfU) entspricht.

Grosse Vorteile

Zusammengefasst bringt die lose Verlegung verschiedene Vorteile. So sind Architekten und Bauherrschaft frei in der Wahl des Plattenformates und es können auch Platten in etwas dunkleren Farben verwendet werden. Loses Verlegen verhindert, dass es durch Frost- und Tauwechsel zu Spannungsrisen kommt, denn das Wasser kann jederzeit ungehindert durch die offenen Fugen abfliessen. Ausserdem gibt es kein Fugenmaterial, das der Witterung ausgesetzt ist. Ein weiterer Vorteil dieser Art des Bodenbelags ist die Möglichkeit eines schnellen Eingriffs im Fall einer Beschädigung der wasserdichten Hüllen, ohne dass Maurerarbeiten notwendig sind.



Ein Beispiel für einen Konstruktionsaufbau mit lose verlegten Platten inklusive der Drainagerinne TROBA-LINE und der Ablaufrinne BARIN.

Un exemple de structure avec des carreaux en pose flottante, avec le caniveau de drainage TROBA-LINE et le système de gouttière BARIN. Foto: Schlüter-Systems

Plus de possibilités pour la pose flottante

Grâce aux nouveaux développements, la pose flottante des carreaux – et donc sur un lit de gravier ou sur plots – est très appréciée aujourd'hui. Elle offre la possibilité de mieux répondre au désir des maîtres d'ouvrage, qui veulent avoir un sol uniforme ou des carreaux de grande dimension à l'extérieur. Pour la pose flottante, il existe actuellement, par exemple, des carreaux céramiques de différentes couleurs et dimensions, résistants aux intempéries, collés sur un support spécial qui permet de garantir la stabilité nécessaire. Certains fabricants produisent désormais des carreaux pouvant atteindre 3 cm d'épaisseur, qui résistent au gel et qui peuvent être utilisés en pose flottante sans support. Dans tous les cas, il faut respecter les prescriptions en vigueur (bpa) pour les propriétés antidérapantes des matériaux.

De grands avantages

En résumé, la pose flottante apporte divers avantages. Elle offre aux architectes et aux maîtres d'ouvrage une grande liberté de choix pour la dimension des carreaux, et elle offre également la possibilité d'utiliser des carreaux de couleurs un peu plus foncées. La pose flottante empêche la formation de fissures dues aux tensions provoquées par le gel et la rosée, car l'eau peut à tout moment s'écouler librement par les joints ouverts. En outre, aucun matériel de jointoiement n'est exposé aux intempéries. Un autre avantage de ce type de revêtement de sol, c'est la

Eine besonders flache Aufbauvariante ist die lose Verlegung von Platten auf Dünnbett-Mörtelpunkten.

La pose flottante de carreaux sur des points d'appui en mortier-colle est une variante particulièrement plate. Foto: Schlüter-Systems



Lose? Aber sicher!

Da die Fugen bei einer losen Verlegung offen bleiben, ist es umso wichtiger, den richtigen Untergrund zu schaffen, damit die eindringende Feuchtigkeit abgeleitet wird. Hierzu bietet zum Beispiel Schlüter-Systems verschiedene Systemlösungen an. Bei einer traditionellen Verlegung auf einem Kies- oder Splittbett wird die Flächendrainage Schlüter-TROBA als Schutz- und Trennschicht über der Abdichtung eingesetzt und bewahrt diese vor dem Eindrücken einzelner Kieselsteine. Die Drainage leistet eine dauerhafte Entwässerung des durch die offenen Fugen eintretenden Wassers und verhindert so auch die Bildung von «Eisbeton» innerhalb des Kies-/ Splittbetts bei gefrierendem Wasser.

Eine andere, besonders flache Aufbauvariante ist die lose Verlegung von Platten auf Dünnbett-Mörtelpunkten. Hier kommt die druckstabile Drainagematte TROBA-PLUS 8G in Kombination mit den TROBA-STELZ-DR Fixieringen für Dünnbettmörtel zum Einsatz. Die Drainagematte bildet die Tragschicht für selbsttragende Plattenelemente, die wieder verwendbaren Fixierringe stellen gleichmäßige Auflage-

possibilité d'intervention rapide en cas de dégradation des enveloppes extérieures étanches à l'eau sans que des travaux de maçonnerie ne soient nécessaires.

La pose flottante? Mais bien sûr!

Étant donné que les joints restent ouverts dans le cas de la pose flottante, il est d'autant plus important d'avoir recours au bon support pour permettre l'évacuation de l'humidité qui y pénètre. Différentes solutions systèmes sont proposées pour cela, par exemple par Schlüter-Systems. Dans le cas de la pose traditionnelle sur un lit de pose fin, le drainage de surface Schlüter-TROBA est utilisé comme couche protectrice et séparatrice sur la couche d'étanchéité, et évite que des cailloux ne s'y incrustent. Le drai-

punkte aus Dünnbettmörtel für die Platten her. Wichtig ist bei dieser Methode, dass der Untergrund für den Aufbau sehr eben sein muss.

Einsatz von Mörtel-Auflageflächen

Zur Verlegung auf Mörtel-Stelzlagern bietet Schlüter-Systems die Stelzringe TROBA-STELZ-MR an. Gleich dem TROBA-STELZ-DR System werden an den Fugenkreuzpunkten sowie je nach Belastung bzw. Grösse auch im Bereich der Plattenmitte definierte Mörtel-Auflageflächen für die Plattenelemente geschaffen. Auch bei dieser robusten Konstruktion dient die verwendete TROBA-PLUS 8G Flächendrainage zur Sickerwasserableitung, als Tragschicht sowie als Trenn- und Schutzlage der Abdichtung. Durch den Einsatz der Drainagerinne TROBA-LINE kann die Anschlusshöhe bzw. Schwelle zur Tür verringert werden, da sich das Wasser nicht an der Tür aufstauen kann, sondern sicher abgeleitet wird.

Alle genannten Konstruktion sind, jeweils mit den entsprechenden Komponenten ausgestattet, sowohl für den Aufbau eines Balkons als auch einer Terrasse geeignet.

Weitere Informationen zu Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden - Lose Verlegung – finden sich auch im SPV Merkblatt «Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden – Lose Verlegung», das unter www.plattenverband.ch heruntergeladen werden kann (in Deutsch).

**Sebastian Ulkan ist Mitarbeiter der Schlüter-Systems KG, D-Iserlohn*



Die Drainagerinne TROBA-LINE verringert die Anschlusshöhe.

Le caniveau de drainage TROBA-LINE permet de réduire la hauteur des raccords. Foto: Schlüter-Systems

nage permet une évacuation durable de l'eau qui pénètre par les joints ouverts, et empêche ainsi également la formation de «gel béton» à l'intérieur du lit de pose fin lorsque l'eau gèle.

La pose flottante de carreaux sur des points d'appui en mortier-colle est une autre variante particulièrement plate. Dans le cas de ce type de structure, c'est le drainage de surface résistant à la pression TROBA-PLUS 8G qui est utilisé en combinaison avec les disques de coffrage pour mortier-colle TROBA-STELZ-DR. Le drainage de surface constitue la couche portante pour les panneaux autoportants, tandis que les disques de coffrage réutilisables permettent la réalisation de points d'appui en mortier-colle pour les carreaux. Avec cette méthode, il est important que le support pour la structure soit très plat.

Utilisation de surfaces portantes en mortier

Pour la pose sur des plots de mortier, Schlüter-Systems propose les disques de coffrage TROBA-STELZ-MR. De façon similaire au système TROBA-STELZ-DR, des anneaux remplis de mortier sont posés à l'intersection des carreaux, ainsi qu'au milieu des carreaux, selon leur taille ou la charge. Pour cette construction robuste, c'est aussi le drainage de surface TROBA-PLUS 8G qui sert à évacuer l'eau d'infiltration, en tant que couche portante, séparatrice et protectrice de la couche d'étanchéité. Grâce à l'utilisation du caniveau de drainage TROBA-LINE, il est possible de réduire la hauteur des raccords ou des seuils de porte, car l'eau ne peut pas s'accumuler et elle est évacuée en toute sécurité.

Équipées de leurs composants respectifs, toutes les constructions mentionnées sont appropriées aussi bien pour la structure d'un balcon que pour celle d'une terrasse.

Vous trouverez d'autres informations sur les constructions de revêtement de sol avec carreaux céramiques à l'extérieur des bâtiments – pose flottante – dans la fiche technique de l'ASC «Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten ausserhalb von Gebäuden – Lose Verlegung» (en allemand seulement) qui peut être téléchargée sur www.plattenverband.ch.

**Sebastian Ulkan est collaborateur chez Schlüter-Systems KG, D-Iserlohn*

Verlegen grossformatiger Platten

La pose de carreaux de grande dimension

Im Rahmen der SPV Kaderausbildung zum Plattenlegermeister stehen immer wieder topaktuelle Themen aus der täglichen handwerklichen Praxis auf dem Programm, so zum Beispiel das Verlegen grossformatiger Platten.

Therese Schwender

Grossformatige Platten erfreuen sich unter den Architekten und Bauherren einer zunehmenden Beliebtheit. Diese Platten – sei es Keramik, dünnsschichtige Keramik (Dicke 3 bis 4 mm), Kunst- oder Naturstein – stellen jedoch hohe Anforderungen an den Plattenleger, unter anderem im Hinblick auf die Qualität des Untergrundes. «Ist der Untergrund bei diesen Platten nicht so beschaffen, dass sie eben und gleichmässig aufliegen, dann kommt es bei Belastungen zu Spannungen in den Platten und es besteht Bruchgefahr», erklärte Holger Königsmann (PCI). Eine normale Ausgleichsspachtelung genügt in diese Fällen nicht, sondern es muss auf ein Stichmass

La formation des cadres proposée par l'ASC pour devenir maître carreleur présente toujours un programme qui traite des thèmes très actuels, tirés de la pratique quotidienne de l'artisan: par exemple, la pose de carreaux de grande dimension.

Therese Schwender

Les carreaux de grande dimension jouissent d'une popularité croissante parmi les architectes et les maîtres d'ouvrage. Les carreleurs sont cependant confrontés à des exigences importantes lorsqu'ils travaillent avec ces carreaux – qu'ils soient en céramique, en céramique fine (3 à 4 mm d'épaisseur), en pierre naturelle ou en pierre artificielle – entre autres en ce qui concerne la qualité du support. «Le support pour ces carreaux doit être très plat pour supporter toute la surface de la plaque de façon régulière, sinon il pourrait y avoir des tensions dans les carreaux en cas de charges, et donc un risque de cassure».



Verlege-Impression

Impression de pose • Foto: Therese Schwender



www.villeroy-boch.com/professionals


Villeroy & Boch
1748

von 1mm/m gespachtelt werden. Diesen Mehraufwand gilt es bei der Ausschreibung unbedingt zu berücksichtigen. Zur Nivellierung können zementäre Spachtel, Fließ-Estriche, Mittelbett- oder Fließbettmörtel eingesetzt werden.

Im Zusammenhang mit grossformatigen Platten müssen feuchtigkeitsempfindliche Anhydritestriche hinsichtlich der richtigen Grundierung als problematisch angesehen werden. Weisen diese an der Oberfläche zusätzlich noch eine Sinterschicht auf, muss diese unbedingt angeschliffen werden, da sonst keine genügende Haftung erreicht werden kann.

Besonderheiten verschiedener Beläge

Im Anschluss wurden die Besonderheiten der verschiedenen Belagsarten erläutert. Grossformatige Keramikplatten sind meist unproblematisch, da sie in der Regel eine geringe Verformung aufweisen. Dünnschichtige Keramik (Dicke 3 bis 4 mm) ist heute bereits bis zu einem Format von 1 x 3 m im Handel. Dadurch weisen diese Platten schon beim Transport eine hohe Bruchgefahr auf. Zusätzlich besteht bei frühzeitiger Belastung die Gefahr durch Stauchungen des Klebers in Plattenmitte und daraus resultierenden Hohllagen nach Er-

a expliqué Holger Königsmann (PCI). Dans un tel cas, il ne suffit pas d'appliquer une couche d'égalisation normale, la flèche ne doit pas dépasser 1mm/m. Il faut absolument tenir compte de ce surcroît de travail lors des soumissions. Pour le nivellement, il est possible d'utiliser des couches à base de ciment: spatulage, chape liquide ou lit de mortier moyen ou de mortier de pose coulé.

Les chapes à base d'anhydrite sensibles à l'humidité doivent être considérées comme problématiques lorsqu'elles sont utilisées conjointement avec des carreaux de grande dimension, car elles ne correspondent pas à la couche de fond adéquate. En outre, si leur surface présente une efflorescence (carbonatation), il faudra impérativement la poncer; sinon, il ne sera pas possible d'obtenir une adhérence suffisante.

Les particularités des différents revêtements

Les particularités des différents revêtements ont ensuite été expliquées. Les carreaux céramiques de grande dimension ne posent généralement aucun problème, car ils présentent la plupart du temps une déformation peu importante. Aujourd'hui, on trouve déjà sur le marché une céramique fine (3 à 4 mm

härtung, da dann die Platte bei Belastung bricht. Daher wird kein normalabbindender Kleber empfohlen, da dieser aufgrund der grossen Plattenfläche nur langsam trocknet.

Natursteinplatten sollten vor dem Verlegen im nassen Sandbett – oder bei grösseren Objekten im Laborversuch – auf ihre Verformungsneigung geprüft werden. Ideal wäre, wenn dabei aus verschiedenen Packungen jeweils einzelne Platten geprüft werden könnten.

Praktische Tipps

Den Abschluss des Theorieteils machten einige praktische Tipps zum Verlegen von Grossformaten:

- Bei sehr grossen Formaten Saugheber verwenden!
- Bei der Verlegung von dünn-schichtigen Feinsteinzeugplatten ist bei jeder Grösse der zu verlegenden Platte das kombinierte Verlege-Verfahren Buttering/Floating anzuwenden. Der Klebemörtel wird dabei mit einer Zahnpachtel sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Rückseite der zu verlegenden Platte sorgfältig und gleichmässig aufgetragen.
- Weisen die Platten eine sehr starke Rückseitenprofilierung auf, so muss diese auch bei der Verwendung von Fliesbettmörtel vorgängig abgespachtelt werden, da es sonst zu Luft einschliessen und zu einer schlechteren Haftung kommen kann.
- Zum Herauslösen frisch verlegter Platten kann ein Stahldraht verwendet werden
- Frühe Belastungen vermeiden, da die Austrocknung bei grossen Formaten in der Regel länger dauert!

Weitere Informationen zum Verlegen grossformatiger Platten enthält das SPV Merkblatt «Empfehlung grossformatige Platten: Verarbeitungshinweise für dünn-schichtige Feinsteinzeugplatten», das unter www.plattenverband.ch heruntergeladen werden kann (in Deutsch).



d'épaisseur) d'un format pouvant atteindre 1 x 3 m. De ce fait, ces carreaux sont exposés à un grand risque de cassure lors du transport déjà. En outre, en cas de charge précoce, il existe un risque dû au décalage de la colle au milieu des carreaux et aux espaces vides qui en résultent après durcissement de la colle: en effet, suite à cela, le carreau se casse dès qu'il est soumis à une charge. Il est donc conseillé de ne pas utiliser une colle à durcissement normal, car celle-ci prend beaucoup de temps pour sécher en raison de la grande dimension des carreaux.

La tendance des carreaux en pierre naturelle à se déformer impose une vérification de la planéité des carreaux avant la pose, dans un lit de sable humide – ou pour les objets de plus grande dimension, par des tests en laboratoire. L'idéal serait de vérifier quelques carreaux tirés de chaque paquet.

Conseils pratiques

La partie théorique s'est conclue par quelques conseils pratiques pour la pose de matériaux de grande dimension:

- *Pour les grands formats, utiliser une poignée à ventouses.*
- *Pour la pose de carreaux fins en grès cérame, il faut appliquer le procédé de pose combiné du Buttering/Floating, quelle que soit la dimension des carreaux. Dans ce cas, le mortier-colle est appliqué de façon soignée et régulière avec une spatule dentée, aussi bien sur le support que sur la face arrière du carreau à poser.*
- *Si les carreaux présentent un profil très prononcé sur leur face arrière, il faut l'égaliser à la spatule avant de poser les carreaux sur un lit de mortier coulé, sinon des bulles d'air peuvent se former et l'adhérence peut diminuer.*
- *Pour enlever des carreaux fraîchement posés, on peut utiliser un fil d'acier*
- *Éviter les charges précoces, car le séchage prend généralement plus de temps en cas de grands formats!*

La fiche technique de l'ASC «Empfehlung grossformatige Platten: Verarbeitungshinweise für dünn-schichtige Feinsteinzeugplatten» (en allemand) contient d'autres informations sur la pose de carreaux de grande dimension. Elle peut être téléchargée sur www.plattenverband.ch.

Teamaktionen in der Lehrhalle.

Les équipes en action dans la salle de travaux pratiques.



Praktisches Üben in der Lehrhalle

Nach der Kaffeepause hiess es dann Umziehen, denn in einer der Lehrhallen des SPV Bildungszentrums war Material für den Praxisteil vorbereitet. Unter der fachkundigen Anleitung von Markus Rüegg konnten die angehenden Plattenlegermeister den Umgang mit verschiedenen grossformatigen Platten, darunter auch dünn-schichtigen, ausprobieren. Solche Übungen sind bei den Meisterschülern sehr beliebt, bieten sie doch eine willkommene Abwechslung in einem Ausbildungsalltag, der für die ans praktische Arbeiten gewöhnten Berufsfachleute manchmal etwas kopflastig ist. Allerdings sehen die jungen Leute ganz klar auch die Vorteile ihrer Weiterbildung: «Die Meisterschule zu absolvieren gibt mir für den Alltag viel Sicherheit» meinte ein Absolvent. Und sein Kollege fügte an: «Wir profitieren enorm, nicht nur vom Wissen der Fachlehrer, sondern auch vom Wissensaustausch innerhalb unseres Lehrgangs.» So wurden beim praktischen Üben denn auch rege die verschiedensten Tipps und Tricks untereinander ausgetauscht.

Exercices pratiques dans la salle de travaux pratiques

Après la pause café, il a fallu déménager dans l'une des salles de travaux pratiques du centre de formation de l'ASC, car du matériel y avait été préparé pour la partie pratique. Suivant les instructions expertes de Markus Rüegg, les futurs maîtres carreleurs ont pu s'essayer à la manipulation de carreaux de différentes dimensions, dont des carreaux fins. Ce genre d'exercice est très apprécié des étudiants, car il leur offre une diversion bienvenue dans un programme surtout théorique et parfois un peu trop chargé pour ces professionnels peu habitués à rester assis. Et pourtant, les jeunes gens voient aussi très clairement les avantages de leur formation complémentaire: «Le fait de suivre les cours de maîtrise me donne une grande sécurité au quotidien», a expliqué un diplômé. Et son collègue a ajouté: «Nous profitons énormément, pas seulement des connaissances du professeur spécialisé, mais aussi de l'échange des connaissances au sein de notre volée.» Ainsi, lors des exercices pratiques, les étudiants ont activement échangé différents trucs et astuces dans la salle de cours.

Lehrlingsauswahl, ein wichtiger unternehmerischer Entscheid

Mit den neuen Bildungsverordnungen stehen in der Plattenlegerbranche zwei verschiedene Grundbildungen zur Wahl, so dass Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen die Möglichkeit für den Einstieg in die Arbeitswelt gegeben werden kann.

Alois Renggli

Der Schweiz. Plattenverband SPV stellt nach der Revision der Ausbildungsgrundlagen zwei Angebote der beruflichen Grundbildung zur Verfügung:

- 3-jährige berufliche Grundbildung mit dem Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ
- 2-jährige berufliche Grundbildung mit dem Abschluss Eidg. Berufsattest EBA

Beides sind eidgenössisch anerkannte Berufsabschlüsse. Schulabgängerinnen und Schulabgänger sollen die Ausbildungsform wählen, die ihren Lernvoraussetzungen angemessen ist. Der erfolgreiche Abschluss ist das Ziel der beruflichen Grundbildung.

Berufswahl ist ein Prozess

Der Entscheid des Jugendlichen, einen bestimmten Beruf zu erlernen, ist das Ergebnis einer persönlichen Entwicklung. Dazu braucht es Zeit: einerseits um sich selbst gut kennen zu lernen, andererseits um einen Überblick über die Arbeitswelt zu gewinnen. Die Berufswelt ist komplexer und undurchschaubarer geworden. Die Arbeit der Erwachsenen droht dem Erlebnisbereich vieler Kinder immer mehr zu verschwinden. Der Lehrmeister hat direkte und indirekte Möglichkeiten, auf den Verlauf dieser Entwicklung Einfluss zu nehmen indem er bei der Erkundung der Berufs- und Arbeitswelt behilflich ist.

Berufserkundung: Schülerinnen und Schüler lernen einen Beruf durch eine erlebnishaftige Begegnung mit Plattenlegern bei deren Arbeit kennen.

Schnupperlehre: Sie bietet den jungen Leuten die Möglichkeit, über mehrere Tage versuchsweise die Sonnen- und Schattenseiten des Erwerbslebens kennenzulernen.

La sélection des personnes en formation, une décision entrepreneuriale importante

Par la nouvelle ordonnance sur la formation professionnelle initiale, la branche du carrelage dispose de deux formations professionnelles initiales différentes, permettant aux jeunes avec des dons divers de faire leur entrée dans le monde du travail.

Alois Renggli

Suite à la révision des bases de la formation, l'Association Suisse du Carrelage ASC propose deux solutions pour la formation professionnelle initiale:

- La formation professionnelle initiale de trois ans avec le certificat fédéral de capacité CFC
- La formation professionnelle initiale de deux ans avec l'attestation de formation professionnelle AFP

Tous deux sont des certificats professionnels reconnus. Les jeunes quittant l'école auront à choisir le type de formation approprié à leurs aptitudes. Le but de la formation professionnelle initiale est de conclure l'apprentissage avec succès.

Le choix professionnel est un processus

La décision d'un jeune d'apprendre un certain métier est le résultat de son développement personnel. Cela prend du temps, d'une part pour apprendre à se connaître soi-même et d'autre part pour gagner une vue d'ensemble du monde du travail. Le monde professionnel est devenu plus complexe et plus difficile à cerner. Le travail des adultes menace toujours davantage de disparaître du domaine d'expérience de nombreux enfants. Le formateur peut influencer directement ou indirectement l'évolution de ce développement, en apportant son soutien pour la découverte du monde professionnel et du travail.

Découverte du métier: Les élèves apprennent à connaître le métier lors d'une rencontre avec des carrelers.

Stage d'apprentissage: Il permet aux jeunes gens de connaître, sur plusieurs jours et à titre d'essai, les côtés positifs et négatifs de la vie professionnelle.

Anstellungsentscheid

Der Lehrmeister entscheidet auf Grund vieler kleiner Mosaiksteine über die Anstellung eines zukünftigen Lernenden. Je mehr Kriterien er festlegt, umso genauer das Bild, das er vom jungen Menschen erhält. Folgende Punkte können dazu zählen:

- Der Jugendliche als Persönlichkeit
- Das handwerkliche und manuelle Geschick
- Schulische Fähigkeiten
- Körperliche Konstitution
- Soziales Umfeld
- usw.

Eine Lehrstelle vergeben: Plattenleger/in EFZ oder Plattenlegerpraktiker/in EBA?

Das Berufsprofil dieser beiden Berufe unterscheidet sich in wesentlichen Punkten. Die Berufsprofile des SPV zeigen die Unterschiede auf. Es ist wichtig, Bewerberinnen und Bewerber schon in der Schnupperlehre kompetent zu beraten und sie für die angemessene Ausbildungsform zu motivieren. Sachliche Information über die Ausbildungsmöglichkeiten schafft eine solide Basis für ein zukünftiges Lehrverhältnis.

Décision d'embauche

Le formateur décide en raison de nombreuses petites pierres de mosaïque s'il veut embaucher un futur apprenant. Plus il dispose de critères, plus l'image qu'il se fait de la jeune personne est correcte. Les points suivants peuvent être pris en compte:

- *La personnalité du jeune*
- *ses capacités artisanales et manuelles*
- *ses aptitudes scolaires*
- *sa constitution physique*
- *son environnement social*
- *etc.*

Attribution d'une place d'apprentissage: Carreleur/carreleuse CFC ou aide-carreleur/carreleuse AFP?

Les profils professionnels de ces deux métiers diffèrent sur certains points essentiels. Les profils professionnels de l'ASC pointent les différences. Il est important de conseiller les candidats avec compétence déjà avant leur stage d'apprentissage et de les motiver au type de formation qui leur est approprié. Des informations objectives sur les possibilités de formation forment une base solide pour un futur contrat d'apprentissage.





Ausbilden ist nicht das Anfüllen eines Eimers, sondern das Entfachen eines Feuers.

William Butler Yeats, irischer Dichter

Former ne signifie pas remplir un seau, mais allumer un feu.

William Butler Yeats, poète irlandais

Selektionsinstrument

Der SPV hat einen Leitfaden zur Berufswahl herausgegeben. Dieses Selektionsinstrument soll dem Lehrmeister dabei helfen, bei der Einstufung in die Grundbildung die Entscheidung zwischen der 3-jährigen Lehre als Plattenleger/in EFZ oder der 2-jährigen Lehre als Plattenlegerpraktiker/in EBA (Attest) zu treffen.

Der Leitfaden gliedert sich in 4 Themen:

1. Überfachliche Kompetenzen (Auftreten Zuverlässigkeit usw.)
2. Berufliche Kompetenzen (Ausführung eines einfachen Auftrages)
3. Sprache (Texte schreiben, Leseverstehen, Sprachbausteine)
4. Rechnen (im Rahmen der SPV Eintrittstests zu den üK)

Ab sofort kann diese Mappe (in Deutsch) zum Preis von CHF 20.00 auf der Geschäftsstelle des SPV bezogen werden. Korrektur und Auswertung wird auf Wunsch durch Res Grassi, Pädagogischer Begleiter EHB, ausgeführt. Es fallen keine Kosten an.

Instrument de sélection

L'ASC a édité un guide pour le choix professionnel. Cet instrument de sélection doit aider le formateur à se décider, lors de la classification, pour la formation de trois ans de carreleur/carreulse CFC ou pour l'apprentissage de deux ans d'aide-carreleur/carreulse AFP (attestation).

Le guide est structuré en 4 thèmes:

1. *Compétences transdisciplinaires (apparition, fiabilité, etc.)*
2. *Compétences professionnelles (exécution d'une simple tâche)*
3. *Langage (écrire des textes, compréhension écrite, compétences linguistiques)*
4. *Calcul (dans le cadre du test d'admission de l'ASC aux CI)*

Ce document peut être commandé (en allemand) au prix de CHF 20.00 au secrétariat de l'ASC. Sur demande, la correction et l'évaluation est effectuée gratuitement par Res Grassi, l'accompagnateur pédagogique de l'IFFP.

Notre engagement écologique pour toute la PRODUCTION SUISSE en 2011

Unser ökologischer Einsatz für die
ganze SCHWEIZER PRODUKTION 2011



ENERGIE VERTE
GRÜNE ENERGIE



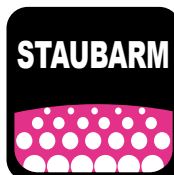
**1/3 de l'électricité consommée est
certifiée d'origine hydraulique**
1/3 der verbrauchten Elektrizität ist
von wasserkraftzertifizierter Herkunft

LABEL EC1
EC1 WARENZEICHEN



Faible émission de COV
($\leq 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$)
Sehr emissionsarm an VOC
($\leq 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$)

POUSSIÈRE RÉDUITE
VERRINGERUNG DER
STAUBBILDUNG



**Diminution de perte de charges
fines**
Senkung des Verlusts von feinen
Füllstoffen

PALETTE DE 1'050 KG
1'050 KG PALETTE



**Réduction de manutention
et de housage de 5 %**
Verringerung des Verpackungsaufwandes von 5 %

Zehn gute Gründe, Lehrtöchter und Lehrlinge auszubilden

Plattenlegermeister Pius Betschart (Brunnen/SZ) bildet selbst seit einigen Jahren Lehrtöchter und Lehrlinge aus. Gute Gründe dafür kennt er viele. Die zehn wichtigsten hat er hier für den Keramikweg aufgelistet.

- 1. Zukunft sichern.** Die Ausbildung von Nachwuchskräften sichert die Zukunft der eigenen Firma und der Branche. Es ist günstiger, betriebsinterne Nachwuchsförderung zu betreiben, als später Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu suchen.
- 2. Chance für die Jugendlichen.** Der Einstieg in die Berufswelt ist für die Jugendlichen heute meist nicht einfach. Eine gute berufliche Grundausbildung ist jedoch Voraussetzung, um in der Arbeitswelt richtig Fuss zu fassen.
- 3. Positives Signal.** Ihr Engagement in der Lehrlingsausbildung ist ein Zeichen von Optimismus und Vertrauen in die Zukunft der Branche — ein positives Signal für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für Kunden und Lieferanten.

Dix bonnes raisons pour former des apprenants et des apprenantes

Le maître-carreleur Pius Betschart (Brunnen/SZ) forme depuis plusieurs années des apprenants et des apprenantes. Il connaît de nombreuses bonnes raisons, dont il a cité les dix principales ci-après pour l'idée céramique.

- 1. Assurer l'avenir.** La formation de la relève assure l'avenir de la propre entreprise et de la branche. Il est bien plus avantageux de promouvoir la relève à l'intérieur de l'entreprise que de devoir chercher des professionnels ultérieurement sur le marché du travail.
- 2. Une chance pour les jeunes.** De nos jours, il est souvent difficile pour les jeunes d'entrer dans le monde professionnel. Une bonne formation professionnelle initiale est cependant essentielle pour prendre pied dans le monde du travail.
- 3. Un signal positif.** Votre engagement dans la formation d'apprenants est un signe d'optimisme et de confiance dans l'avenir de la branche — un signal positif aussi bien pour les collaborateurs et collaboratrices que pour les clients et les fournisseurs.

Pius Betschart,
eidg. dipl. Plattenlegermeister, Berufsbildner
maître-carreleur, formateur en entreprise





4. **Austausch von aktuellem Fachwissen.** Lernende bringen viele Impulse und Informationen aus der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen zurück in den Betrieb. Sie erwerben Qualifikationen und Kompetenzen, die in Ihrem Betrieb besonders wichtig sind. Umgekehrt bringen sie aber auch Wissen aus ihren Lehrbetrieben in den Unterricht mit ein.
 5. **Ausbildner sind auf dem neuesten Stand.** Allen Ausbildungsverantwortlichen stehen attraktive Kurse für ihre Weiterbildung offen. Damit bleibt Ihr Unternehmen stets auf dem neuesten Stand.
 6. **Impulse für Weiterbildung.** Lehrlinge und Lehrtöchter können Ihre anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer eigenen beruflichen Weiterbildung motivieren.
 7. **Verbundenheit mit Ihrem Betrieb.** Im Betrieb ausgebildete Personen zeigen meist eine starke Identifikation mit ihrem Arbeitgeber. Sie kehren oft später mit wertvollen neuen Erfahrungen zurück.
 8. **Junge tun gut.** Für ein gutes Klima und eine ausgeglichene Altersstruktur in Ihrem Betrieb ist die Integration junger Leute wichtig.
 9. **Begeisterter Lehrling.** Ein motivierter junger Mensch, der Verwandten und Freunden begeistert von seiner Ausbildung erzählt, macht beste Werbung für Ihren Lehrbetrieb und den ganzen Berufsstand.
 10. **Es lohnt sich.** In Lernende zu investieren, lohnt sich meistens auch finanziell. Je besser Sie die jungen Leute ausbilden, desto mehr profitiert Ihr Betrieb von ihrer wertvollen, produktiven Arbeit.
4. **Le savoir professionnel actualisé par l'école professionnelle.** Les apprenants et les apprenantes apportent de nombreuses impulsions et informations de l'école professionnelle et des cours interentreprises dans l'entreprise. Ils acquièrent des qualifications et des compétences particulièrement importantes pour votre entreprise. En contrepartie, ils apportent également leur savoir acquis dans l'entreprise dans l'enseignement professionnel.
 5. **Les formateurs se mettent à jour.** Des cours intéressants de formation continue sont proposés aux responsables de la formation. Votre entreprise reste ainsi toujours à la hauteur de l'état de la technique.
 6. **Impulsions pour la formation continue.** Les apprenants et apprenantes peuvent motiver vos autres collaborateurs et collaboratrices à suivre leur propre formation continue.
 7. **Attachement à votre entreprise.** Les personnes formées dans l'entreprise s'identifient fortement à leur employeur. Souvent, elles reviennent plus tard avec de précieuses nouvelles expériences.
 8. **Les jeunes font du bien.** Pour un bon climat et une structure d'âge équilibrée dans votre entreprise, il est très important d'intégrer des jeunes.
 9. **Des apprenants enthousiasmés.** Un jeune motivé qui parle avec enthousiasme de sa formation à sa famille et à ses amis, fait la meilleure publicité pour l'entreprise formatrice et pour l'ensemble du corps de métier.
 10. **Ça vaut la peine.** L'investissement dans les apprenants et apprenantes est en général économiquement rentable. Mieux les jeunes

Rechtsauskunft • Fallbeispiel Mangelhafte Platten

Die Ausgangslage

Luca ist Plattenlegermeister. Seine Platten bezieht Luca von der Firma Seger. Eineinhalb Jahre nach dem Abschluss seiner letzten Arbeiten im Hause der Familie Weder meldet sich Herr Weder mit einer Mängelanzeige. Die Oberfläche der Platten würde abbröckeln. In der Folge wurde ein Sachverständiger beigezogen. Dieser fand heraus, dass die Platten selber mangelhaft waren und die vorliegende Abbröckelung auf dieser Mangelhaftigkeit beruht. Die Mangelhaftigkeit wurde erst jetzt erkennbar. Die Familie Weder verlangt den Ersatz der mangelhaften Platten. Wie ist die Rechtslage? Verändert sich etwas an der Rechtslage, wenn die SIA-Norm 118 als Vertragsbestandteil mit der Familie Weder integriert wurde?

Exklusives Angebot für SPV-Mitglieder

Die Antwort von Dr. iur. Robert Walder auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage.
www.plattenverband.ch

Anzeige

Eine saubere Sache: DC AirCube 2000



Rosset Technik
Maschinen und Werkzeuge AG
 Ebersmoos, CH-6204 Sempach
 Telefon 041 462 50 70
 Telefax 041 462 50 80
 info@rosset-technik.ch
 www.rosset-technik.ch



Der ideale Mischer für Ausgleichsmassen!

- kompatibel mit allen gängigen Handrührwerken
- Zeitsparend, mischt selbstständig
- Einfaches verteilen des Mischgutes



casaton ag www.casaton.ch

Keramik – was sonst? Keramik als Wandverkleidung

Im dritten Teil unserer Serie befassen wir uns mit den Vorteilen von Keramik in Treppenhäusern und als Wandverkleidung.

Christian Uth, Unternehmenstrainer

Haben wir früher Treppenhäuser auch an den Wänden gefliest? Selbstverständlich! Warum tun wir das heute so selten? Hierauf gibt es zwei Antworten:

1. Dem Kunden scheint eine solche Lösung zu teuer.
2. Wir bieten solche Lösungen in unseren Beratungsgesprächen nicht mehr an.

Eine lohnende Investition

Um ein Grundverständnis für das Thema zu bekommen, habe ich ein schönes Beispiel für Sie:

Wenn wir die nachfolgenden Bilder im Vergleich betrachten, in welchem der beiden Häuser wird der Vermieter wohl mehr Miete erzielen können?

Sicherlich wird er im zweiten Gebäude mehr Miete erzielen. Könnten Sie sich vorstellen, dass der Vermieter des zweiten Gebäudes pro Quadratmeter 2 Franken mehr Miete erzielen kann?

Wie man in der Tabelle 1 erkennen kann, beträgt die Steigerung der Mieteinnahmen dadurch aufs Jahr gerechnet ca. 10'000 CHF.



Heikel: Treppenhaus mit Linoleum.

Délicat: une cage d'escalier avec du linoléum.

La céramique – sinon quoi? La céramique comme revêtement de parois

La troisième partie de notre série sera consacrée aux avantages de la céramique dans les cages d'escaliers et comme revêtements de parois.

Christian Uth, formateur d'entreprise

N'avions-nous pas, en son temps, carrelé nos cages d'escaliers ? Mais bien sûr ! Pourquoi cela se fait-il aussi rarement de nos jours ?

Il y a à cela deux réponses:

1. *Le client a l'impression que cette solution est trop coûteuse.*
2. *Nous ne proposons plus de telles solutions lors de nos entretiens-conseils.*

Un investissement payant

Pour une compréhension élémentaire de ce sujet, j'ai pour vous un merveilleux exemple :

Si nous comparons les images suivantes, dans laquelle de ces deux maisons le bailleur peut-il générer davantage de loyer ?

C'est sans aucun doute dans le deuxième immeuble qu'il aura davantage de recettes de loyer. Pourriez-vous vous imaginer que le bailleur du deuxième immeuble puisse exiger 2 francs de plus de loyer par mètre carré ?

Comme il en ressort du tableau 1, la croissance en revenu locatif, calculée sur une année, est d'environ. 10'000 CHF.



Unverwüstlich: Treppenhaus mit Keramik.

Indestructible: une cage d'escalier avec de la céramique. Foto Villeroy & Boch



SPILLMANN / FESER / LEO BARNETT

KERAMIK MACHT
DEN RAUM ZUM
WOHNTRAUM.

Wand- und Bodenbeläge machen aus einem Raum das Zuhause, in dem Sie sich wohlfühlen. Als Spezialistin für Beläge aus Keramik, Naturstein und Holz bieten wir Ihnen alles, um das Wohnen noch schöner zu machen. Sehr gerne beraten wir Sie auch zu Design- und Stilfragen. Besuchen Sie doch eine unserer Ausstellungen: www.hgc.ch

HGC
COMMERCIALE
WAND- & BODENBELÄGE

Tabelle 1* • Was darf ein Treppenhaus mit Keramikbelägen kosten?

Zustand	Wohnungen Anzahl	Fläche m ² / Wohnung	Gesamtfläche in m ²	Miete CHF m ²	Miete CHF Total
ungepflegt	6	70	420	20	8'400
gepflegt	6	70	420	22	9'240
Differenz pro Monat					840
Differenz Mieteinnahmen pro Jahr					<u>10'080</u>
Finanzierungssumme bei 3% Zins und 3% Tilgung					<u>168'000</u>

Tabelle 2* • Was kostet der Unterhalt von Treppenhauswänden im Jahr?

	Kosten CHF / m ²	Wandfläche m ²	Gesamtkosten CHF	Renovierungszyklus	Kosten CHF / Jahr
Neuanstrich	12	90	1080	alle 2 Jahre	540
Reinigung	2	90	180	2 / Jahr	360
Reduktion Differenz Mieteinnahmen ungepflegtes Treppenhaus (1/2 von Tabelle 1 ungepflegt)					<u>5040</u>
Gesamtkosten / Jahr					<u>5940</u>

*fiktive Beispiele. Es geht nur darum einen möglichen Argumentationsansatz aufzuzeigen.

Wie viel Aufwand darf der Investor betreiben, damit sich für ihn die Investition noch lohnt?

In Tabelle 1 sehen wir, dass der Vermieter bei 3% Zinsen und 3% Tilgung 168'000 CHF für die Verschönerung seines Treppenhauses ausgeben könnte. Die gleiche Denkweise sollten bei der Betrachtung von Wandverkleidungen zum Zug kommen. Einerseits werden durch den Einsatz von Keramik die Unterhaltskosten drastisch gesenkt, andererseits werden die Sauberkeit und die Solidität eines Gebäudes betont.

Saubere, gepflegte Wände

Wenn ein Mietshaus in einer grösseren Stadt steht, ist es wahrscheinlich, dass auf Grund von fehlenden Unterstellplätzen Fahrräder, Kinderwagen und andere «Fahrzeuge» im Flur abgestellt werden.

Doch, wie sieht wohl die Wand schon nach wenigen Wochen aus? Wie sieht eine Wand in einem Haus aus, in dem kleine

Quelles dépenses l'investisseur peut-il faire pour que ces investissements soient payants? Dans le tableau 2, nous voyons que le bailleur peut dépenser 168'000 CHF avec un taux d'intérêt de 3% et un amortissement de 3% pour l'embellissement de sa cage d'escalier.

Les mêmes réflexions devraient être faites par rapport aux revêtements de parois. La pose de céramique permet d'une part de réduire considérablement les frais d'entretien et d'autre part d'accentuer la netteté et la solidité d'un bâtiment.

Des parois propres et soignées

Si une maison se trouve dans une grande ville, les vélos, poussettes et autres «véhicules» sont probablement déposés dans le corridor vu qu'il manque des remises.

Mais quel sera l'aspect de la paroi après quelques semaines déjà? De quoi aura l'air une paroi dans une maison où habitent des petits enfants qui montent et descendent à tout

Kinder wohnen, die viel die Treppe hinauf- und hinunterlaufen? Ich selbst bin Vater von fünf Kindern und weiss daher aus eigener Erfahrung, wie oft wir bei uns die Wand hätten neu streichen müssen.

Ich möchte auch hier wieder die wirtschaftliche Betrachtung mit heranziehen. Wie teuer ist es, ein Treppenhaus ohne Keramik in einem guten Zustand zu halten?

Bedeutend höher, als der Aufwand für den Unterhalt sind aber die versteckten Kosten durch Verluste bei den Mieteinnahmen. In einem ungepflegten Gebäude habe ich als Investor auch eine ungepflegte Mieterschaft. Mein Gebäude wird schneller verwohnt und somit sinkt der Mietpreis bei einem Mieterwechsel.

Wenn man beide Kosten zusammen rechnet, dann wird klar, dass eine Investition in Keramik die weitaus günstigere Variante ist (Tabelle 2).

bout de champ les escaliers ? Je suis moi-même père de cinq enfants et je sais de propre expérience combien de fois j'aurais dû faire repeindre les parois.

J'aimerais ici aussi évoquer l'aspect économique. Combien est-ce que ça coûte de maintenir une cage d'escalier en bon état sans la céramique?

Bien plus cher que les frais d'entretien sont les frais cachés par la perte des revenus locatifs. Dans un immeuble négligé j'aurai, en tant qu'investisseur, également des locataires négligents. Mon immeuble sera plus rapidement usé et les loyers baisseront donc à chaque changement de locataire.

Si l'on additionne les deux montants, il ressort clairement qu'un investissement dans la céramique est une variante bien plus avantageuse (Tableau 2).

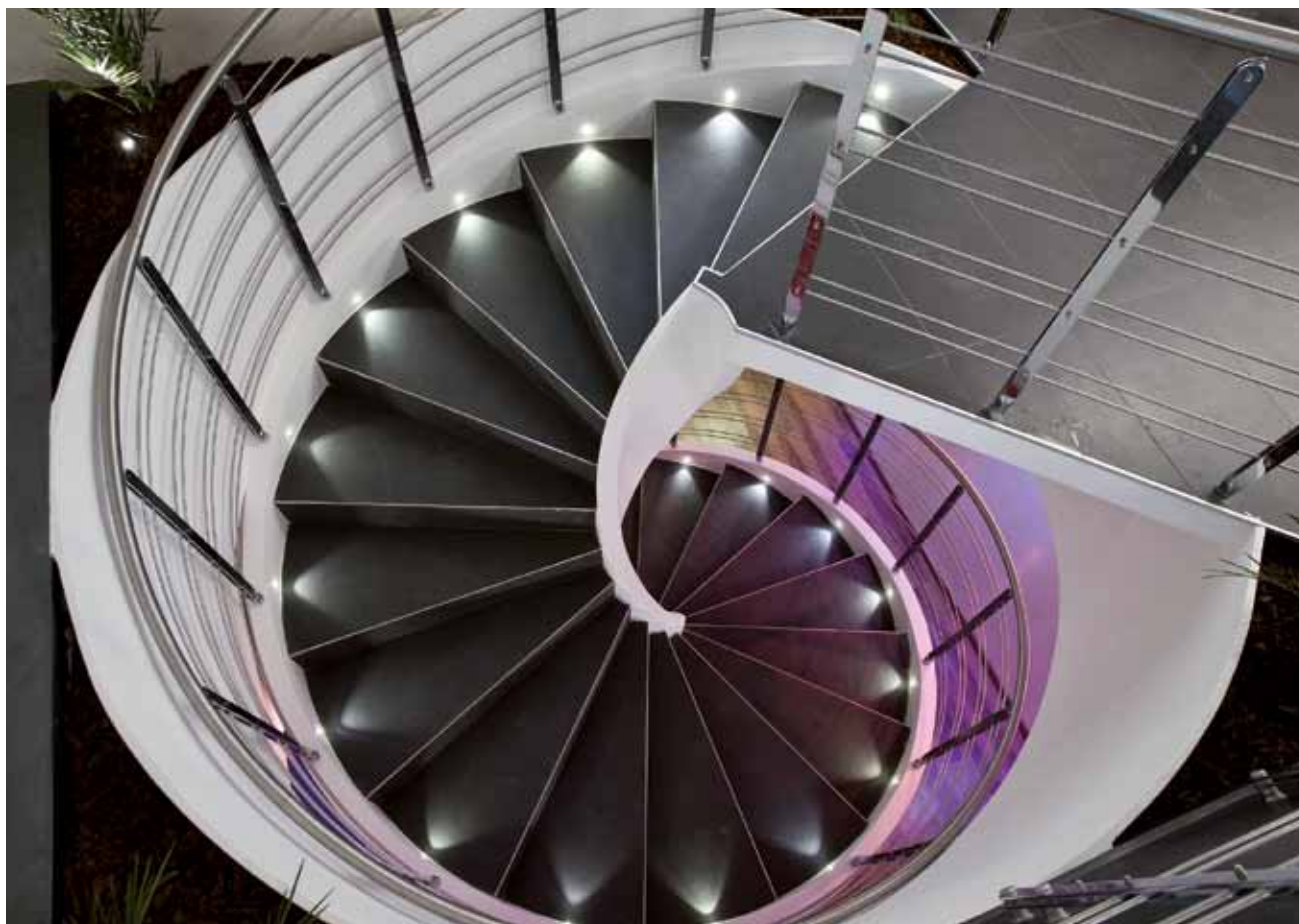
Tableau 1* • Combien peut coûter une cage d'escalier avec un revêtement en céramique?

Etat	Appartements Nombre	Superficie m ² / appartement	Superficie totale en m ²	Loyer CHF m ²	Loyer CHF Total
mal entretenue	6	70	420	20	8'400
bien entretenue	6	70	420	22	9'240
Différence par mois					840
Différence recettes locatives par année					10'080
Montant du financement à 3% d'intérêts et 3% d'amortissement					<u>168'000</u>

Tableau 2* • Combien coûte l'entretien des parois de la cage d'escalier par année?

	Coût CHF / m ²	Superficie de la paroi m ²	Coût total CHF	Cycle de rénovation	Coût CHF / année
Nouvelle peinture	12	90	1080	tous les 2 ans	540
Nettoyage	2	90	180	2 / an	360
Réduction différence recettes locatives pour cage d'escalier mal entretenue (1/2 du tableau 1 «mal entretenue»)					<u>5'040</u>
Coût total par année					<u>5'940</u>

*exemple fictif. Il s'agit uniquement de démontrer quelques arguments possibles.



Können wir nach diesen Rechenbeispielen noch davon ausgehen, dass ein Wandbelag in Keramik in jedem Fall zu teuer ist? Oder ist unser Kunde einfach nicht genügend informiert?

Innovative Lösungen anbieten

Der zweite Grund, weshalb Keramik an immer weniger Flächen zum Einsatz kommt ist, dass viele Verkäufer diese Lösungen gar nicht mehr anbieten. Und hier liegt das eigentliche Problem. Die meisten Verkäufer haben Angst, solche Lösungen anzubieten, da sie selbst glauben, es sei zu teuer. Nehmen Sie sich die Zeit, mit Ihren Kunden über den Nutzen von Keramik an den Wänden zu sprechen.

Es gibt aber noch weitere interessante Möglichkeiten für den Einsatz von Keramik an Wänden. Innovative Verkäufer bieten ihren Kunden beheizte Wandflächen an. Keramik ist der beste Wärmeleiter, warum sollten wir dann nicht auch

Pouvons-nous, après ces exemples de calcul, toujours prétendre qu'un revêtement de paroi en céramique est dans tous les cas trop cher? Ou notre client ne serait-il tout simplement pas assez bien informé?

Proposer des solutions innovatrices

La deuxième raison pourquoi toujours moins de surfaces sont revêtues de céramique est que de nombreux vendeurs ne proposent plus du tout cette solution. Et c'est là qu'est le véritable problème. La plupart des vendeurs ont peur de proposer de telles solutions vu qu'ils pensent eux-mêmes qu'elles sont trop chères. Prenez le temps de discuter avec vos clients les avantages de la céramique comme revêtements de parois.

Mais il y a encore de nombreuses autres possibilités intéressantes pour poser de la céramique aux parois. Des vendeurs innovateurs proposent à leur clientèle des parois chauffées. La céramique est le meilleur conducteur de chaleur, alors pourquoi ne

Wände beheizen? Mit Hilfe elektrischer Systeme ist dies heute sehr einfach möglich.

Wäre es nicht toll, wenn die nasse Kleidung unserer Gäste schneller trocknet? Wäre es nicht ein angenehmer Luxus, wenn man im Winter in «vorgeheizte» Kleidung schlüpfen könnte? Könnten Sie sich vorstellen, dass es Kunden gibt, die solche Lösungen kaufen würden?

Potenzial des Materials Keramik nutzen

Wir haben mit der Keramik ein Produkt zur Verfügung, das als Bodenbelag Vorteile bietet, die kein Wettbewerbsprodukt hat. Wir haben mit Keramik einen Wandbelag, der aufgrund seiner Eigenschaften und seiner Qualität unverwundbar ist. Daraus ergibt sich ein unvorstellbares Potential – haben wir den Mut, es zu nutzen! Wir müssen nur eins tun, anfangen den Kunden das bessere Produkt zu verkaufen!

pas s'en servir pour chauffer les parois? Avec un système électrique, ceci est aujourd'hui facilement réalisable.

Ne serait-ce pas merveilleux si les vêtements mouillés de nos invités séchaient plus vite? Ne serait-ce pas un luxe agréable si l'on pouvait enfiler en hiver des vêtements « préchauffés »? Pouvez-vous vous imaginer qu'il y a des clients qui pourraient acheter une telle solution?

Profiter du potentiel du matériau céramique

Nous disposons avec la céramique d'un produit qui présente des avantages comme revêtement de sol dont ne dispose aucun autre produit concurrentiel. Nous avons avec la céramique un revêtement de paroi qui, en raison de ses propriétés et de sa qualité, ne s'use pas. Il en résulte un potentiel inimaginable – ayons le courage d'en profiter! Nous ne devons faire qu'une chose, c'est de commencer à vendre à nos clients ce meilleur produit!

CT-Chemie informiert: HMK® S 49

HMK® S 49 Vorlege-Vorimprägnierung

Das neue innovative Produkt aus dem Hause Möller-Chemie HMK® wurde entwickelt, um bei Natur- und Kunststeinen Probleme schon vor der Verlegung zu verhindern. Durch die Behandlung werden Feuchtigkeitsflecken, Verfärbungen, Ausblühungen und das Schüsseln der Platte stark verringert. Zusätzlich lassen sich Ausfugmaterial und Bauschmutz nach der Verlegung leichter entfernen. Die Beläge können nach der Baugrundreinigung mit den üblichen HMK®-Produkten endbehandelt werden. HMK® S 49 Vorlege-Vorimprägnierung ist sowohl für die lose wie auch die feste Verlegung im Innen- und Aussenbereich geeignet.

CT-Chemie informe: HMK® S 49

HMK® S 49 Pré-imprégnation de pose

Le nouveau et innovateur produit de la Maison Möller-Chemie HMK® a été développé pour éviter des problèmes ayant trait aux pierres naturelles et artificielles qui pourront survenir lors de leur transposition. Le traitement a pour but de réduire fortement la formation de taches d'humidité, des altérations de la couleur, de la défloration et du tassement de la plaque. De plus, après la transposition, l'enlèvement des restes du matériel de jointure et des gravats se trouvera facilité. Après le nettoyage de l'ouvrage, les revêtements pourront être traités et protégés avec les produits HMK® habituels. HMK® S 49 Pré-imprégnation de pose convient aussi bien à des applications mobiles comme pour des installations fixes à l'intérieur ou l'extérieur.

Anzeige

Verlege-Vorimprägnierung
Pré-imprégnation de pose

Neu! Nouveau!

CT-CHEMIE
GMBH

GEWERBESTRASSE 10 · CH-3423 ERSIGEN
FON 034 448 10 10 · FAX 034 448 10 11
E-MAIL: INFO@CT-CHEMIE.CH

www.ct-chemie.ch

NatursteinCrew!



PCI Carra Linie

**Die PCI Carra Linie ist das
Spezial-System zur sicheren
Verlegung aller Naturwerksteine.**

PCI Carralight[®] Flexibler, leichter Dünnbettmörtel
PCI Carraflex[®] Verformungsfähiger Dünnbettmörtel
PCI Carralott[®] NT Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel
PCI Carrament[®] Mittelbett- und Ansetzmörtel
PCI Carraferm[®] Silikon-Dichtstoff
PCI Carrafug[®] Spezial-Fugenmörtel

A brand of

BASF
The Chemical Company

Mapei Suisse SA informiert: Die treibende Kraft der MAPEI Gruppe

«Die treibende Kraft hinter dem Wachstum der gesamten MAPEI ist die Forschungs- und Entwicklungsabteilung», so der CEO der MAPEI Gruppe Giorgio Squinzi. «Erfolg kommt nur durch stetiges Wachstum im globalen Markt; um wachsen zu können, muss ein Unternehmen wettbewerbsfähig sein; um wettbewerbsfähig zu sein, muss in Forschung und Entwicklung investiert werden und um effizient in Forschung und Entwicklung investieren zu können, braucht es eine globale wissenschaftliche Community», so Squinzi weiter. Letzteres wird sehr erfolgreich betrieben, indem MAPEI stets auf dem neusten Stand der Wissenschaft ist, um die Effizienz und Kreativität der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten optimieren zu können.

Wir werfen nun einen Blick auf die Indikatoren, welchen Anteil am Wachstum von Forschung und Entwicklung der MAPEI illustrieren. Den konsolidierten Zahlen aus dem Financial Report 2009 können wir entnehmen, dass bei einem Umsatz von 1.7 Milliarden Euro und einem jährlichen Wachstum von 15% über die letzten 10 Jahre jeweils 6% des Umsatzes in die Forschung und Entwicklung flossen. 3 Pfeiler bilden die MAPEI Firmenstrategie: «Spezialisierung», heisst 15 innovative Produktlinien; «Internationalisierung», heisst 63 Firmen und 57 Produktionsstätten in 25 Ländern und auf 5 Kontinenten. «Forschung und Entwicklung», heisst ein globales Forschungszentrum in Milano und 10 weitere, wovon je 3 in Italien und den USA, je eines in Deutschland, Frankreich, Norwegen und Kanada. Hinter allen MAPEI Produkten stecken wissenschaftliche Entwicklungen und über 830 Mitarbeiter aus diesem Sektor.



Globales Forschungszentrum

Im globalen Forschungszentrum in Milano (Italien) arbeiten 170 hochqualifizierte Wissenschaftler und Techniker. Als eines der bestausgestatteten Labore im Bausektor fließen in das globale Forschungszentrum ca. 50% der Gesamtinvestitionen aus Forschung und Entwicklung. Das Zentrum ist in unzählige Aktivitäten involviert.

Ein besonderes Augenmerk der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gilt natürlich der Nachhaltigkeit. Ganz im Sinne von «MAPEI Green Innovation» konzentriert sich der Grossteil der Entwicklung auf neue, innovative und «grüne» Produkte. So gilt es zum Beispiel Lösemittel zu eliminieren und den Anteil an recycelten Materialien in unseren Produkten zu optimieren. Auch hier übernimmt MAPEI eine Vorreiterposition.

Eine weitere Stärke des globalen Forschungszentrums ist das Einsetzen von Expertengruppen. So werden diese nach den tiefen Kenntnissen sowie der Erfahrung der Mitarbeiter gebildet, was einen idealen Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Ein weiteres Augenmerk der Forschungs- und Entwicklungsabteilung gilt dem Erkennen und Entwickeln neuer Produkte und Produktlinien um, unter anderem, durch Marktpenetration ein Wachstum garantieren zu können. Die komplette Produktpalette erlaubt es der MAPEI Gruppe, auch in einem schwierigen ökonomischen Umfeld, welches den Industriesektor momentan weltweit betrifft, wachsen zu können. Das globale Forschungszentrum an der Via Cafiero in Milano ist der Motor, welche die MAPEI Gruppe antreibt. Ein Motor, der nicht abgeschlossen agiert, sondern weltoffen denkt und handelt, damit MAPEI auch in der Zukunft eine Leaderrolle auf dem Markt spielen wird.

MAPEI – technology you can build on

MAPELASTIC

MAPELASTIC

2-komponentige, flexible zementäre Dichtschlämme und Spachtelmasse zum Schutz und zur Abdichtung von Betonoberflächen auf Balkonen, Terrassen oder in Nassräumen und Schwimmbecken

MAPELASTIC

Mortier élastique bi-composant destiné à la protection et l'imperméabilisation du béton, des balcons, des terrasses, des douches et des piscines



Geberit informiert: Duschelement mit Wandablauf

Wenn Montagefreundlichkeit auf Gestaltungsfreiheit und optische Attraktivität auf Flexibilität treffen – dann ist das echtes Know-how Installed von Geberit. All dies und noch viel mehr bieten die neuen Geberit Duschelemente mit Wandablauf, die den Ablauf bodenebener Duschen in die Wand verlegen.

Mit einem schlanken Sortiment kann jeder Duschkplatz in die Wand entwässert werden

Das Sortiment der neuen Geberit Duschelemente mit Wandablauf ist flexibel konzipiert und deckt so gut wie jede Anforderung bei der Planung, der Gestaltung und der Installation ab.

Zur Auswahl stehen Ausführungen für die Trockenbausysteme Geberit Duofix und GIS sowie systemunabhängige Lösungen für den Massivbau und die Eckmontage.

Schnittstellenproblemen, die sich durch die Kombination verschiedener Gewerke ergeben, wird durch optimal auf den Bauablauf abgestimmte, vorinstallierte Funktionen vorgebeugt.



Starke Optik

Endlich bildet eine beflieste Bodenfläche mit dem neuen Duschelement eine klare optische Einheit ohne Unterbrüche. Geberit bietet damit Hand zu geradlinigem, klarem Design im modernen Bad.

Zu allen Duschelementen passend werden vier Designsets angeboten: Hochglanz verchromt, Edelstahl gebürstet, weiss-alpin und «befliesbar».

Stufenlose Anpassung an jede Bausituation

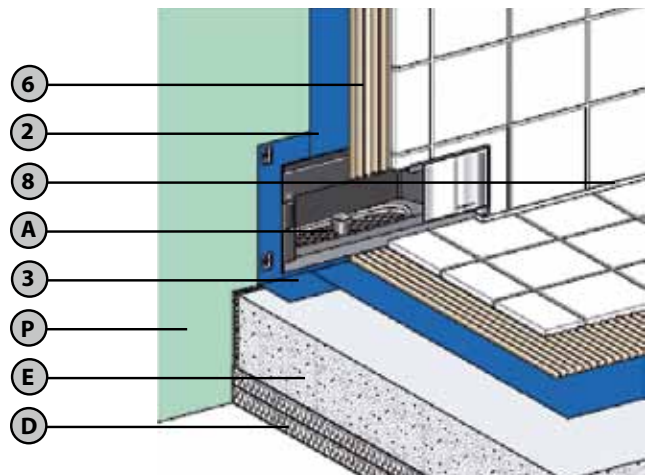
Die Ablaufeinheit mit einer Leistung von 0,85l/s lässt sich stufenlos auf unterschiedliche Boden- und Wandaufbaudicken einstellen. Die Duschelemente können somit flexibel an jede Gegebenheit bezüglich Beplankung, Putzschicht, Fliesendicke, Isolation und Unterlagsbodendicke angepasst werden.

Einfache Anbindung für Boden- und Plattenleger, perfekte Abdichtung

Durch die Verlegung des Duschelements in die Wand kann der Randdämmstreifen ohne Unterbruch durchgängig angebracht werden. Beim Verlegen der Trittschall- und Wärmedämmung kommen keine Befestigungen oder sanitäre Ablauf- und Wasserleitungen in die Quere. Somit müssen die Dämmplatten nicht ausgeschnitten werden.

Der Gefällsüberzug wird mit einem Gefälle von 1% – 2% an die Abzugskante des durch den Installateur in der Höhe eingestellten Ablaufelements verlegt.

Alle Elemente sind mit vorinstallierten, flexiblen Anbindungen zur Abdichtung im Verbund ausgestattet. Dies ermöglicht das sichere Abdichten und verhindert zugleich Spannungen zwischen Wand und Boden, die durch Trocknung und Temperaturschwankungen entstehen und zur Rissbildung in der Dichtebene führen könnten.



- 2. Wasserdichte Abdichtung bauseits
(Flüssigkunststoff oder Dünnbettmörtel)
- 3. Flexibles Abdichtband
- 6. Fliesenkleber
- 8. Silikonfuge
- A Sifonkörper Wandablauf
- D Dämmung
- E Estrich
- P Untergrund

Durchdachte Systembausteine

Die neuen Duschelemente sind durchdachte Systembausteine. Sie vereinen Montagefreundlichkeit, Flexibilität, Funktion, Sicherheit und Design auf perfekte Art.

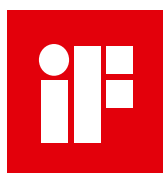
Praktisch jeder Gestaltungswunsch lässt sich mit ihnen verwirklichen.

Erhältlich sind sie in den Ausführungen:

- Duofix Duschelement mit Wandablauf
- GIS Duschelement mit Wandablauf
- Uniflex Eck-Duschelement mit Wandablauf für UP-Mischer
- Uniflex Eck-Duschelement mit Wandablauf für AP-Mischer

SPV-Bildungszentrum Dagmersellen

Das SPV-Bildungszentrum Dagmersellen ist zu Informationszwecken mit einem Modell des Geberit Duschelements ausgestattet. Zudem können auf der Website der Geberit Vertriebs AG Montagefilme als wmv-Datei angesehen oder heruntergeladen werden: www.geberit.ch/Download/.



product
design
award

2010 ■

Weiterbildung

Berechnungen / Informatik

Inhalt:

- Gefällsberechnungen, Berechnen des Baustoffbedarfs, Belageinteilung
- Ausmassberechnungen, Materialberechnungen
- einfache Berechnungen zur Preisgestaltung (Ankauf-Verkauf / Lohnsäule)
- Theoretische Grundkenntnisse zu Hardware / Software
- Windows-Oberfläche, Umgang mit Texten und Tabellen, Dateimanager, Datensicherung

Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, berufsbezogene Rechenoperationen mit allen zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln zu lösen.

Sie

- kennen die Grundlagen der Mathematik und der Geometrie,
- sind fähig berufsbezogene Berechnungen auszuführen,
- erkennen die Informatik als ein wichtiges Werkzeug der Zukunft und können dieses entsprechend einsetzen,
- kennen Grundsätze zur Preisgestaltung und können einfache Kosten berechnen.

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Pflichtmodul 1.17 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef/-chefin.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufslehre oder anderweitig erworbene Grundkenntnisse in der Mathematik und der Geometrie.

Kursdaten:

Freitag, 14. Oktober	2011	14.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 15. Oktober	2011	08.00 – 15.40 Uhr
Samstag, 29. Oktober	2011	08.00 – 15.40 Uhr
Freitag, 11. November	2011	14.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 12. November	2011	08.00 – 15.40 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 3. Dezember 2011 08.00 – 12.30 Uhr

Referent:

Willi Begert, Andi Vögele, Berufsschule Zofingen

Kursort:

Berufsschule, 4800 Zofingen

Kurskosten:

CHF 770.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt.)

CHF 1050.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MwSt.)

Anmeldeschluss:

12. September 2011

Anzeige

CeTeSil®
Pool

www.ct-chemie.ch

CT-CHEMIE®
GMBH

GEWERBESTRASSE 10 · CH-3423 ERSIGEN
FON 034 448 10 10 · FAX 034 448 10 11
E-MAIL: INFO@CT-CHEMIE.CH

Weiterbildung

Baukonstruktion



Lernziele:

Die Teilnehmenden sind fähig, auf Grund der vorgegebenen Konstruktion am Bau (Neubau / Umbau) die richtigen Massnahmen zur Verlegung von Platten einzuleiten und umzusetzen. Sie kennen die Baumaterialien und Hilfsstoffe, welche in der Plattenbranche verwendet werden. Sie können die SIA-Normen und die SPV-Merkblätter interpretieren, fördern ökologisches Denken und Handeln auf der Baustelle und setzen es selbst um. Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit im Planlesen, damit sie die nötigen Fachgespräche mit dem Bauführer, dem Kunden und dem Mitarbeiter führen können. Zudem verstehen sie Konstruktionsdetails von Wand- und Bodenanschlüssen.

Inhalt:

Baumaterialien und Hilfsstoffe, Normen und Vorschriften, Entsorgung, Planlesen, Konstruktionen (Wand- und Bodenaufbau).

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Pflichtmodul 2.10 zur Erlangung des eidg. Fähigkeitsausweises für Plattenleger.

Voraussetzungen:

Absolviertes Modul «Berechnungen» oder anderweitig erworbene Kenntnisse in Mathematik, Geometrie und Grundlagen-Informatik.

Referent:

Marc Scheiwiller, dipl. Plattenlegermeister, Uster

Kursdaten:

Freitag,	21. Oktober	2011	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	22. Oktober	2011	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag,	04. November	2011	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	05. November	2011	08.00 – 16.00 Uhr

Kompetenznachweis:

Samstag, 19. November 2011, 9.00 Uhr

Kurskosten:

CHF 700.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MWSt)
 CHF 910.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MWSt)

Schulungsort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Anmeldeschluss:

1. September 2011

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Weiterbildung

Anforderungen an Estriche

Inhalt:

Bei dem vermeintlich einfachen Thema der Estriche sind nach wie vor viele Unsicherheiten vorhanden. Jeden Tag werden bei Planung, Einbau und den Bodenbelägen Fehler begangen. Zudem sind viele in den neuen SIA Normen 251/1 noch nicht sattelfest. In diesem Seminar werden die Anforderungen an Estriche im Zusammenhang mit starren Bodenbelägen erläutert und auf die SIA Normen eingegangen. Das Spannendste dabei werden wohl die Schadenfälle aus der Praxis sein.

Zielpublikum:

Verlegebetriebe, Plattenhandelsunternehmen, Lieferanten

Referent:

Tecnotest AG, Hansjörg Epple, Rüslikon

Kursdaten:

1. April 2011
 08.30 h Begrüssungskaffee
 09.00 h Seminarbeginn
 16.30 h Schluss der Veranstaltung

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Kurskosten:

CHF 240.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt.)
 CHF 370.00 für Nicht-Mitglieder (exkl. MwSt.)

Anmeldeschluss:

15. März 2011

Anzeige

**mit airtec -Geräten
 machen sie was weg!**

Für jeden Einsatz das richtige Werkzeug!

- 3x schneller
- lange Lebensdauer
- Hitzeresistent
- aggressiver bissiger Schliff

PKD bestückt!

REINIGEN von Betonflächen
 EGALISIEREN von Unebenheiten
 ENTFERNEN von Farbe, Kleber und Beschichtungen
 ABSCHLEIFEN von Verputz und Gips
 SANIEREN von Fussböden

Poly Kristalline Diamanten

PKD Ø100 ab 166.50
 PKD Ø125 ab 210.00
 PKD Ø180 ab 285.00

AIRTEC AG | CH-4455 Zunzgen
 Tel +41 61 976 95 25 | www.airtec.ch

Weiterbildung

Form und Farbe

Inhalt:

- Einführung und Vertiefung: Gestaltungsgrundlagen der Formen- und Farbenlehre, Gestaltungsrezepte, Übungen und Anwendungsbeispiele)
- Arbeitsmethodik: Persönlicher Gestalterischer Ausdruck mittels Stift und anderer Techniken erfahren, Wahrnehmungsübungen
- Übersicht zur Baustilkunde (Epochen), Anwendungsbeispiele Plattenarbeiten, Mosaik
- Der Goldene Schnitt und das DIN-A-Masssystem
- Erstellen von Perspektivischen Raumdarstellungen nacheinfachster Methode (Grundriss- und Zentralperspektive)
- Ausarbeiten eines Gestaltungsvorschlages für einen Raum (Plattenarbeiten) in Grundriss, Aufriss und Perspektive

Zielpublikum:

Dieser Kurs steht allen Interessierten offen. Er zählt als Domino Wahlmodul 5.8 zur Erlangung der Berufsprüfung Plattenlegerchef /-chefin.

Referenten:

Martin Hellingman, Altdorf

Kursdaten:

Samstag, 27. August 2011 09.00 h – 15.30 Uhr
 Freitag, 02. September 2011 09.00 h – 20.00 Uhr
 Samstag, 03. September 2011 08.00 h – 15.30 Uhr
 Freitag, 16. September 2011 09.00 h – 20.00 Uhr
 Samstag, 17. September 2011 08.00 h – 15.30 Uhr

Anmeldung

Über die Homepage www.plattenverband.ch oder beim Sekretariat, Telefon 062 748 42 52, Fax 062 748 42 50.

Kompetenznachweis:

Montag, 28. September 2011 18.00 h – 20.00 Uhr

Kursort:

SPV Bildungszentrum, Dagmersellen

Kurskosten:

CHF 750.00 für SPV-Mitglieder (exkl. MwSt)
 CHF 1050.00 für Nichtmitglieder (exkl. MwSt)

Anmeldeschluss:

15. August 2011

Anzeige



LUX ELEMENTS®

30
 ...1981-2011...
 ELEMENT

„Trau keinem unter 30!“

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE
 über die Erhebung des
 Patents
 Nr. 31 84 811

Beauftragter:
 HELLINGMAN

Erfindungsberechtigter:
 HELLINGMAN, GMB & CO. LANGENHOLZ, CH

Erfindung:
 PATENT-Platten

Für den Anmeldetag: 17.08.2011

Erteilt am: 29.08.2011

Wir feiern das 30-jährige Jubiläum unserer Bauplatte

www.luxelements.com



Sika® Level-340

Ausgleichsmasse für 4–40 mm

Die Vorteile:

- Pumpfähig
- Selbstverlaufend
- Schnell begeh- und belegbar
- Spannungsarm

Das heisst für Sie:

- Schneller Einbau
- Geringer Bearbeitungsaufwand
- Kurze Wartezeiten



Neben dem Sika® Level-340, steht Ihnen ein **komplettes Sortiment für jede Höhe** zur Verfügung.

Kontaktieren Sie jetzt unsere technischen Fachberater. Sie zeigen Ihnen objektbezogen die passende Gesamtsystemlösung auf.

Ihre Partner / unsere professionellen Technischen Berater:

Simon Mathys
Basel-Bern-Wallis
079 / 691 23 95



Stefan Bertschi
Zentral-Schweiz
079 / 651 29 23



Roger Camadini
Zürich
079 / 428 60 90



Mario Merkli
Ost-Schweiz
079 / 207 42 55

